



Holger Feick

Foto: privat

# Ehrenamtliches Engagement in Berlin

Holger Feick ist in den DIHK-Geld- und Kreditausschuss berufen worden. Themen, die ihn – nicht nur dort – beschäftigen, sind die finanzielle Ausstattung des Mittelstandes oder der digitale Euro.

VON GABRIELE REINARTZ

Holger Feick ist im DIHK-Geld- und Kreditausschuss der Nachfolger von Hans-Heinrich Bernhardt, der Ende vergangenen Jahres in den Ruhestand ging. Ab sofort treibt der Geschäftsführer der HF Finanzconsulting GmbH in Alsfeld die Finanzthemen im Ausschuss mit voran. Anfang 2023 wurde er berufen, in der konstituierenden Sitzung im Mai offiziell als neues Mitglied bestätigt. „Nachhaltige, also grüne Finanzierung der Banken, die finanzielle Ausstattung des Mittelstandes sowie der digitale Euro waren Themen, mit denen wir uns in unserer ersten Sitzung befassten“, berichtet Feick. „Viele Mittelständler haben mittlerweile Probleme, einen Kredit zu bekommen. Aber auch die Lieferkettenengpässe und der Ukraine-Krieg treiben sie um.“ Ebenfalls heftig diskutiert: Die für 2024 geplante Einführung des digitalen Euro, der, so ist sich Feick ziemlich sicher, das Bargeld dann sukzessive abschaffen soll, auch wenn dies von der Politik heute noch kräftig verneint werde. In den Augen des gelernten Bankkaufmanns wäre dies aber ein Fehler, denn: „Ausschließliche Kartenzahlung ist ein Risikofaktor. Ich bin auch in der Schuldenberatung tätig und weiß, wovon ich spreche“, argumentiert er. Und so ist dieses Thema auch ein Schwerpunkt in seinem Blog „Kommentar am Freitag“.

Für die IHK Gießen-Friedberg ist Feick schon seit rund 30 Jahren ehrenamtlich tätig. Als Wirtschafts junior fing er an, wurde dann schnell Mitglied im Regionalausschuss Vogelsberg, das er bis heute übrigens ist, und rief 2015 die Sanierungssprechstunde ins Leben, die viermal im Jahr stattfindet und sich an Selbstständige und Privatleute richtet. Außerdem ist Feick neuerdings auch Mitglied im Finanz- und Steuerausschuss der IHK. „Es ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen“, sagt er über sein ausgeprägtes ehrenamtliches Engagement. „Denn auch ich profitiere, weil sich über meine IHK-Tätigkeit Unternehmen an mich wenden, die ich in Finanzfragen beraten soll.“

Auch privat spendet Feick, wenn nicht Zeit, dafür Geld, und zwar für wohltätige Zwecke im Vogelsberg. 500 Euro im Vierteljahr gehen

regelmäßig an lokale und regionale Institutionen, die Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen professionell begleiten. Mit der 20. Spende im Juni waren es bereits 10.000 Euro.

Anfang Dezember wird sich der DIHK-Geld- und Kreditausschuss in Berlin erneut zusammenfinden – als Pflichtveranstaltung, so Feick. Die nachfolgenden Treffen würden dann aber digital ablaufen. ■

ANZEIGE

## Die **FUTURE**ventura

Das Unternehmer:innen-Event mit  
Co-Kreativität, Netzwerk und Genuss!



WANN: 13. & 14. SEPTEMBER 2023  
WO: HEYLIGENSTAEDT, GIEßEN

Sichere Dir eines der  
24 limitierten Tickets unter  
[www.FUTUREventura.de](http://www.FUTUREventura.de)